



Newsletter

Ausgabe 3 / 2011

dghd - Deutsche Gesellschaft für Hochschuldidaktik e.V.
Dr. Marianne Merkt - 1. Vorsitzende der dghd
Zentrum für Hochschul- und Weiterbildung der Universität Hamburg
D-22527 Hamburg

0 Inhalt

1	Editorial dghd – Newsletter 3/2011	3
2	Berichte vom Vorstand	4
2.1	Jahrestagung 2012	4
2.2	Mitgliederversammlung 2012	4
2.3	Anstehende Planungen und Aktivitäten....	5
2.3.1	... in der Nachwuchsförderung	5
2.3.2	... in der Forschung	5
2.3.3	... im Bereich Internationales	5
2.3.4	... im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung	6
3	Berichte AGs, Netzwerke und Kommissionen	7
3.1	Bundesweites Treffen der hochschuldidaktischen Netzwerke & Einrichtungen	7
3.2	Das Promovenden -Netzwerk der dghd	8
3.3	Arbeitsgruppe: Coaching (J. Spielmann)	9
4	Rückblicke	10
4.1	Deutsch-Chinesisches Hochschulforum	10
5	Einblicke	11
5.1	Kompetenzmodellierung und Kompetenzerfassung im Hochschulsektor – Aufgaben und Herausforderungen des BMBF-Forschungsprogramms KoKoHs	11
6	Hinweise	13
6.1	Tagungs- und Veranstaltungshinweise – Für Ihren Kalender	13
6.2	Veröffentlichungen	14
6.2.1	Zur Reihe „Beiträge aus der hochschuldidaktischen Praxis“ im Haupt-Verlag	14
6.2.2	Zur Reihe „Kompetent lehren“ im UTB/Budrich-Verlag	14
6.2.3	Professionell lehren und lernen – ein Praxisbuch	15
6.3	Der nächste Newsletter – Themen und Deadline	16
6.4	Impressum	16

1 Editorial dghd – Newsletter 3/2011

Liebe dghd-Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser des dghd-Newsletters,

zusammen mit einem stürmischen, goldenen Herbstanfang erreicht Sie heute die dritte Ausgabe des dghd-Newsletters 2011. Wir freuen uns sehr, Sie mit vielfältigen Informationen für den Semesterstart versorgen zu können! Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an alle Autorinnen und Autoren dieser Ausgabe!

Der dghd-**Vorstand berichtet** über Neuigkeiten hinsichtlich der **Mitgliederversammlung und der Jahrestagung 2012!** Zudem geben wir Ihnen einen Einblick in unsere Planungen und Aktivitäten in den Bereichen **Nachwuchsförderung, Forschung, Internationales und Öffentlichkeitsarbeit.**

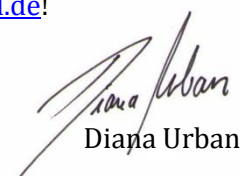
Die verschiedenen **Netzwerke, Arbeitsgruppen und Kommissionen** sind weiterhin aktiv. Konkret laden das **Bundesweite Netzwerktreffen** und das **Promovenden-Netzwerk** zu Treffen und Tagungen im November ein. Die **AG Coaching** gibt aktuelle Termine und Themen bekannt. Über die weiteren Arbeitsgruppen können Sie sich auf den Seiten der dghd regelmäßig informieren! Auch an dieser Stelle möchten wir noch einmal zu regelmäßigen Beiträgen im Newsletter anregen. Weitere Arbeitsgruppen können jederzeit auf eigene Initiative hin gegründet werden. Der dghd-Vorstand begrüßt dies und möchte die Arbeit unterstützen, Bedarf aufgreifen und relevante Themen in die Community tragen! Über diese Wege seien auch die **lokalen Netzwerke und Verbünde** eingeladen, sich vorzustellen und/oder einen inhaltlichen Themenbeitrag einzubringen!

Die Tage werden kürzer, die Zeit der **Rückblicke** steht an. Diese Ausgabe verweist auf das **Deutsch-Chinesische Hochschulforum**. Wir sind sicher, es gab noch mehr Ereignisse: Welche weitere Tagung, welches weitere Treffen hat Sie dieses Jahr besonders beeindruckt? **Schreiben Sie uns einen Rückblick, eine Notiz oder einen Kurzbericht!** Die Weihnachtsausgabe des Newsletters liefert als Abschluss des Jahres 2012 dafür die perfekte Gelegenheit!

Einblicke nehmen wir erstmals als neue Kategorie in den Newsletter mit auf. Einblicke in aktuelle Projekte, Themen, Dissertationen und viel mehr sind für diese Kategorie angedacht. In dieser Ausgabe stehen **Aufgaben und Herausforderungen des BMBF-Forschungsprogramms KoKoHs - Kompetenzmodellierung und Kompetenzerfassung im Hochschul-sektor im Fokus.**

Wie üblich schließen wir den Newsletter mit **Hinweisen auf Veröffentlichungen, Tagungen und Termine!** Es steht viel an, wir hoffen Sie gewinnen neue Anregungen! Ergänzend zu den hier aufgeführten Hinweisen empfehlen wir immer einen Blick auf www.dghd.de!

Viel Spaß beim Lesen wünscht, für den dghd-Vorstand



Diana Urban

2 Berichte vom Vorstand

2.1 Jahrestagung 2012

Vom **26. – 28. September 2012** findet in Mainz die **41. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Hochschuldidaktik (dghd)** statt. Hierzu möchten wir alle Interessierten ganz herzlich einladen. Ausgerichtet wird die Veranstaltung vom Zentrum für Qualitätssicherung und -entwicklung der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz. Ziel der Tagung ist es, aktuelle Forschung und wissenschaftlich fundierte Konzepte über Studium und Hochschullehre sowie damit verbundene Strukturen und Bedingungen zu präsentieren und im Hinblick auf die wirkungsvolle Gestaltung von Lehre und Studium zu diskutieren. Im Zentrum der Tagung stehen vor allem forschungsorientierte Beiträge der Hochschuldidaktik und Hochschulforschung.

Mit der Tagung sollen Hochschuldidaktiker/innen mit allgemeiner und fachbezogener Ausrichtung, sozial- und bildungswissenschaftliche Hochschulforscher/innen, Qualitäts-beauftragte der Hochschulen sowie andere Professionen im Hochschulmanagement und interessierte Lehrende und Studierende angesprochen werden. Wie in dem bald veröffentlichten Call for Papers werden alle in diesem Bereich tätigen Personen dazu eingeladen, ihre Forschung in Form von Forschungs- oder Überblicksreferaten, Workshops bzw. Arbeitsgruppen, Posterbeiträgen oder auch in Form anderer Formate (Podiumsdiskussionen, Pre-Conference Workshops etc.) einzubringen. Als weiteres Beitragsformat wird das Doktorandenforum erstmals initiiert (näheres siehe Nachwuchsförderung).

Weitere und aktuelle Informationen erhalten Sie zeitnah auf www.dghd.de.

2.2 Mitgliederversammlung 2012

Die **jährliche Mitgliederversammlung der dghd** wird auf der DOSS - Dortmund Spring School for Academic Staff Developers stattfinden. In diesem Rahmen wird es auch eine offene Vorstandssitzung geben. Nähere Informationen und Einladungen erhalten die Mitglieder zeitnah.

Unter dem Thema „Hochschuldidaktik – Organisation und Innovation“ richtet sich die DOSS an interessierte Hochschuldidaktiker/innen und Hochschullehrende, die an innovativen Lösungen für die Praxis interessiert sind. Sie findet statt vom 07. bis 09.03.2012 an der TU Dortmund

Weitere Informationen zur DOSS finden Sie unter <http://www.hdz.tu-dortmund.de/doss/>

2.3 Anstehende Planungen und Aktivitäten....

2.3.1 ... in der Nachwuchsförderung

Unter dem Stichwort „Partizipation“ und „Nachwuchsförderung“ (siehe Newsletter 02/2011) wollen wir in den verschiedenen Bereichen und Handlungsfeldern der Hochschuldidaktik mehr junge Leute für die aktive Arbeit der Hochschuldidaktik gewinnen sowie sie in ihren Tätigkeiten, Interessen und Wünschen unterstützen. Verschiedene Bemühungen wurden dafür bereits vorangetrieben:

Die **AG Nachwuchsförderung** (Ansprechpartnerin Tobina Brinker) arbeitet weiter an dem Vorschlag für einen Begrüßungs-Kit für neue Hochschuldidaktiker/innen. Das Thema **Weiterbildungsangebote für Hochschuldidaktiker** (für die Richtungen Workshopleiter, Management von Einrichtungen und im Bereich der wissenschaftlichen Ausrichtung) gehört zu einem fortlaufenden Diskussionspunkt (Ansprechpartnerin Sabine Marx). Mittelfristig soll es auf den Seiten der dghd eine Übersicht über aktuelle Angebote und Ansprechpartner geben. Für die **NachwuchswissenschaftlerInnen** gibt es bereits konkrete Angebote und Termine. Neben dem **Promovenden-Netzwerk** (Koordination Nicole Romana Heigl), welches sich am 03. November in Dresden trifft, möchten wir auf folgende Unterstützungsstrukturen und Angebote hinweisen:

Im Rahmen der dghd-Jahrestagung 2012 in Mainz wird es erstmals ein **Doktoranden-Forum** geben. Dieses Beitragsformat soll dazu dienen, dass Promovend/innen in der Hochschuldidaktik bzw. Hochschulforschung in einer frühen Phase ihrer Arbeit die Gelegenheit erhalten, ihr Promotionskonzept vorzustellen und mit anderen Hochschuldidaktiker/innen (insbesondere auch Experten) zu diskutieren. Für Nachwuchswissenschaftler soll außerdem eine **Promovenden-Lounge** auf der Tagung eingerichtet werden, in der diese Gelegenheit haben, sich informell auszutauschen und Kontakte zu knüpfen.

Darüber hinaus ist im Mai 2012 (Termin unter Vorbehalt) eine gemeinsame **Tagung der dghd mit der Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft (GMW)** geplant, die vom Nachwuchs selbst ausgerichtet wird und sich dezidiert an den Nachwuchs in allen Bereichen (Wissenschaft und Praxis) wendet. Weitere Informationen werden bald bekannt gegeben.

2.3.2 ... in der Forschung

Eng mit der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses ist das Bestreben des Vorstandes verknüpft, die Forschungsausrichtung der Hochschuldidaktik sichtbar zu machen, besser zu vernetzen und zu dokumentieren. Für die Forschungskommission (siehe Newsletter 02/2011, Ansprechpartner Niclas Schaper) wurden bereits einige Mitglieder rekrutiert. Ein erstes Treffen der Kommission soll kurzfristig vereinbart werden (Ansprechpartnerin Marianne Merkt).

2.3.3 ... im Bereich Internationales

Die Deutsche Gesellschaft für Hochschuldidaktik unterstützt die Kooperation ihrer Mitglieder und pflegt den Kontakt mit verwandten deutschsprachigen und internationalen Einrichtungen. Die dghd pflegt internationale Kontakte und ist Mitglied im ICED (International Consortium of Educational Development in Higher Education), dem internationalen Verband der Hochschuldidaktik. An dieser Stelle möchten wir auf die internationale Tagung der ICED hinweisen, welche vom 22. bis 25. Juli 2012 in Bangkok abgehalten wird. Nähere Informationen erhalten Sie unter <http://icedonline.net/>. Ein Treffen aller Interessierten bzw. Teilnehmer soll vorab organisiert werden. Bei Interesse melden Sie sich beim Vorstand.

2.3.4 ... im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung

Vielleicht sind Sie schon über die neue **Webseite** der dghd gestolpert, das neue Design ist seit einigen Wochen online. Wie auch bisher soll die Seite Ihnen aktuelle Informationen und Themen der Hochschuldidaktik bereitstellen. Wenn Sie Anregungen oder Wünsche haben, richten Sie diese bitte an den Vorstand (urban@dghd.de). Dies gilt insbesondere für die Arbeitsgruppen, Netzwerke und Initiativen der dghd, die Wünsche bzgl. der (inhaltlichen) Darstellung ihrer Arbeit auf der Homepage haben.

In diesem Zusammenhang möchten wir auch auf unseren **Mailverteiler** hinweisen. Vielfach erreichen uns Anfragen bzgl. der Distribution von z.B. Stellenanzeigen oder Veranstaltungshinweisen. Wir freuen uns, regelmäßig Informationen auch aus der Community selbst zu erhalten. Derartige Informationen werden wir gerne auf der Webseite der dghd publizieren. Der Mailverteiler selbst soll jedoch nur für die Verbreitung von Informationen bzw. Nachrichten genutzt werden, die im Interesse der ganzen dghd liegen (dies betrifft insbesondere den dghd-Newsletter, die Ankündigung von dghd-Tagungen oder aktuelle hochschulpolitische Stellungnahmen des dghd). Wir hoffen hier auf Ihr Verständnis, da wir so unnötige Mailfluten vermeiden wollen.

Kurzfristige Bekanntmachungen und Vernetzungsmöglichkeiten wird es bald auch über den Kurznachrichtendienst **Twitter** sowie der Plattform **Facebook** geben. Wir freuen uns über Fans, Freunde und Follower. Mittelfristig ist eine Verknüpfung mit der dghd-Seite geplant.

Twitter: http://twitter.com/dghd_info und **Facebook:**

<http://de-de.facebook.com/pages/Deutsche-Gesellschaft-f%C3%BCr-Hochschuldidaktik-dghd/222847544395417>

Last but not least präsentieren wir den neuen **Flyer** der dghd, welcher ebenfalls bald auf unseren neuen Webseiten zu finden sein wird!

3 Berichte AGs, Netzwerke und Kommissionen

3.1 Bundesweites Treffen der hochschuldidaktischen Netzwerke & Einrichtungen

Seit dem letzten gemeinsamen bundesweiten Treffen der hochschuldidaktischen Netzwerke und Einrichtungen im März 2011 in München wurde der Austausch über die Aktivitäten und Anliegen des Bundesweiten Netzwerktreffen Hochschuldidaktik vorangetrieben sowie das anstehende Novembertreffen geplant. An dieser Stelle möchten wir Sie daher noch einmal herzlich einladen zum nächsten Bundesweiten Netzwerktreffen Hochschuldidaktik, welches am **8. November 2011 von 11 bis 16 Uhr im Gästehaus des Forschungskollegs Humanwissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt** stattfindet. Bitte leiten Sie diese Einladung an Ihre Kolleginnen und Kollegen weiter, um möglichst viele hochschuldidaktischen Akteure zu erreichen.

Falls noch nicht geschehen, bitten wir Sie um **Anmeldung** zum Treffen. Dies können Sie vornehmen unter Nutzung der folgenden Anmeldemaske: <https://ikh.uni-frankfurt.de/index.php?id=111>

Falls Sie bereits am Vorabend anreisen möchten, haben wir ein Zimmerkontingent in einem benachbarten Hotel vorgemerkt (Park Hotel, Bad Homburg) zu einem Spezialpreis von 79 Euro/Nacht (EZ). Wir buchen das Hotel gerne für Sie. (Email an: feldmann@psych.uni-frankfurt.de)

Ziel dieses Treffens ist es, Informationen und Erfahrungen zwischen hochschuldidaktischen Einrichtungen und Verbünden auszutauschen und gemeinsam an Themen zu arbeiten, die im Alltag von Hochschuldidaktikern große Relevanz haben. Durch Vorträge, Diskussionsrunden und Arbeitsgruppen sollen die verschiedenen Themen vorgestellt und bearbeitet werden.

Anknüpfend an bisherige Treffen sind folgende **Themenvorschläge** entstanden:

- Weiterentwicklung des Papiers zur gegenseitigen Anerkennung von hochschuldidaktischen Leistungen
- Auswahl und Qualifizierung von hochschuldidaktischen Trainern
- Professionalisierung der Hochschuldidaktik (Train the Trainer, Akkreditierung von hochschuldidaktischen Einrichtungen)
- Auswirkungen von Gebühren auf die Teilnahme an HD Veranstaltungen
- Maßnahmen zur Förderung der Akzeptanz von Hochschuldidaktik an den Hochschulen

Weitere Themen sind denkbar und können kurzfristig abgestimmt werden.

Um insbesondere am ersten Themenvorschlag arbeiten zu können, gibt es die Möglichkeit das Papier zur gegenseitigen Anerkennung (Stand: März 2011) sowie das Protokoll des letzten Treffens auf den Seiten der dghd heruntergeladen oder auf Nachfrage durch das Koordinationsteam zugeschiedt zu bekommen. Zum Koordinationsteam gehören: Sabine Brendel (BZHL Berlin), Miriam Hansen (IKH Goethe Universität Frankfurt), Matthias Heiner (Netzwerk NRW/ TU Dortmund), Martin Mürmann (Freelancer, hochschuldidaktischer Moderator), Diana Urban (Netzwerk NRW/ Paderborn)

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme!

Für das Koordinationsteam: *Miriam Hansen, Diana Urban*

3.2 Das Promovenden -Netzwerk der dghd

Im Oktober 2010 wurde das Promovenden-Netzwerk der dghd ins Leben gerufen. Das Netzwerk will Nachwuchswissenschaftler/innen im Bereich Hochschuldidaktik ansprechen und eine Plattform zur Vernetzung, zur Information und natürlich zum Austausch bieten. Im kommenden Semester wird sich das Promovenden-Netzwerk im Rahmen der Jahrestagung des HDS (Hochschuldidaktischen Zentrums Sachsen) **am Vortag der Tagung am 3. November in Dresden** treffen. Infos zur Tagung findet ihr hier: <https://www.hds.uni-leipzig.de/index.php?id=95>

Das Treffen findet statt am **03. November in den Räumlichkeiten der TU Dresden**. Das Treffen ist von **14 Uhr bis 19 Uhr** geplant. Ein gemeinsames **Mittagessen** kann für früher Anreisende bei Bedarf organisiert werden. Im Anschluss an das Treffen ist ein gemeinsames, lockeres **Abendessen** geplant. Eingeladen werden außerdem der Keynote-Speaker der HDS Tagung, Dr. Hanno van Keulen (ehemaliger Vorsitzender der niederländischen Gesellschaft für Hochschuldidaktik), Prof. Dr. Dr. Johannes Wildt (HDZ, TU Dortmund), sowie einige weitere Teilnehmer der Tagung. Genaue Räumlichkeiten werden zeitnah bekannt gegeben.

Anknüpfend an bisherige Treffen und Bedarfsmeldungen sind folgende **inhaltliche Programmpunkte** geplant:

- **Rückblick** auf die Entstehung des Netzwerkes, kurze Einführung und Vorstellung bisheriger Mitglieder.
- **Input und Diskussionsanstoß:** zum Thema "Kompetenzerfassung" und „Kompetenzmodellierung“ von Prof. Dr. Niclas Schaper (<http://kw.uni-paderborn.de/institute-einrichtungen/institut-fuer-humanwissenschaften/psychologie/arbeits-und-organisationspsychologie/team/lehrstuhlinhaber/prof-dr-niclas-schaper/>)
- **Diskussionsrunden, Austausch und Vorstellung der Promotionsarbeiten bzw. -vorhaben:** Da das Netzwerk in erster Linie dazu dient, dass sich die Mitglieder in ihren Promotionsvorhaben unterstützen, wird ein größeres Zeitfenster darauf verwendet, ausgiebig unsere Promotionsthemen theoretisch und methodisch zu diskutieren: Dabei werden dezidiert alle Promovenden angesprochen – egal in welchem Stadium sich die Dissertation befindet. Intention ist es Vorhaben zu diskutieren, Erfahrungen und theoretische und methodische Expertise zu teilen.
- **Ausblick:** Wie können die bisher angedachten Eckpunkte sinnvoll umgesetzt werden? Welche Weiterentwicklungen sind anzudenken und umzusetzen? Wer ist bereit sich aktiv an der Entwicklung und Umsetzung konkreter Ideen zu beteiligen?
- Das Treffen in Dresden möchte der Vorstand gerne dafür nutzen, mit euch/Ihnen über die **zukünftige Anbindung an die dghd und die Strukturen des Netzwerkes** zu sprechen. Dazu werden Ideen und Vorschläge von Seiten des Vorstands und der Koordinatorin Nicole Heigl unterbreitet. Darüber hinaus möchten wir weitere Unterstützungsangebote vorstellen, die für das kommende Jahr für den wissenschaftlichen Nachwuchs von Seiten der dghd geplant sind!

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme! **Bei Interesse, Rückfragen oder weiteren Ideen** meldet euch doch bitte kurz bei Nicole-Romana Heigl (nicole.heigl@ku-eichstaett.de) oder bei Diana Urban (urban@dghd.de).

3.3 Arbeitsgruppe: Coaching (J. Spielmann)

Im letzten Newsletter hatte ich, im Auftrag des Vorstandes, zur Mitarbeit bei der AG Coaching der dghd eingeladen (Punkt 4.8 auf S. 21 der Ausgabe 2 / 2011).

Die AG Coaching trifft sich das erste Mal **von Dienstag, den 13.12.2011, 14:00 Uhr bis Mittwoch, den 14.12.2011, 15:00 Uhr in Hannover**, um ein Positionspapier der dghd zu erarbeiten, das bei der nächsten Jahrestagung in Mainz vorgestellt und diskutiert werden soll.

Dabei soll eine Stellungnahme zu folgenden Fragen erarbeitet werden:

1. Was kann und was soll unter Beratung an/in der Hochschule verstanden werden? – Und was dann unter Coaching, Supervision, Fallberatung, kollegiale Hospitation etc. – Wie sollen die Formate untereinander abgegrenzt werden?
2. Was können die verschiedenen Beratungsformate an/in der Hochschule leisten? Welche Ziele sollen erreicht werden? Und wo liegen die Grenzen?
3. Wie lassen sich die unterschiedlichen Aufgaben der verschiedenen Beratungsformate in den Feldern der Hochschuldidaktik, der akademischen Personalentwicklung und der Hochschulentwicklung beschreiben? – Wohin sollen sie weiterentwickelt werden?
4. Welche Konzepte der verschiedenen Beratungsformate an/in der Hochschule lassen sich zur Zeit unterscheiden?
5. Wie müssen die verschiedenen Beratungsformate eingebunden werden, damit sie sinnvoll und nachhaltig sind? (strukturell, hochschulpolitisch, didaktisch)
6. Welche Qualifikationen müssen Beraterinnen und Berater haben, die an/in der Hochschule arbeiten? (Sollen sie zertifiziert werden? / wozu? / von wem?)
7. Wie können diese Beratungsformate an/in der Hochschule sinnvoll evaluiert werden?
8. Wie können diese verschiedenen Beratungsformate an den Hochschulen verstetigt und finanziert werden?
9. Empfehlungen

Bislang haben vierzehn Menschen aus allen Himmelsrichtungen ihre Teilnahme zugesagt: aus Zürich im Süden, aus Saarbrücken im Westen, aus Kiel im Norden und aus Nordhausen im Osten und aus vielen Orten zwischen diesen Polen.

Wer noch Interesse hat mitzuarbeiten und am **13. und 14. Dezember 2011 nach Hannover** kommen kann, ist herzlich eingeladen und möge sich bitte mit mir in Verbindung setzen. **jochen.spielmann@tu-braunschweig.de**

In den nächsten Tagen stehen die oben genannten Fragen auf der Homepage **www.khn-hochschulcoaching.de** und alle sind herzlich eingeladen, sich im Blog an der Diskussion zu beteiligen.

4 Rückblicke

4.1 Deutsch-Chinesisches Hochschulforum

Vom 11. bis zum 15.7.2011 fand das 3. deutsch-chinesische Hochschulforum unter dem Titel „Paradigmenwechsel in der Hochschullehre: Trends in China und Deutschland“ an der Universität Hamburg und ergänzend an der TU Berlin statt. Ausgerichtet wurde das Hochschulforum federführend von der Gesellschaft für Hochschulforschung (GfHf) unterstützt von der Deutschen Gesellschaft für Hochschuldidaktik (dghd) sowie vom Zentrum für Hochschul- und Weiterbildung der Universität Hamburg (ZHW). Der Kooperationspartner auf chinesischer Seite ist die National Association of Study in Higher Education (NASHE), ein in der Volksrepublik China einzigartiger Zusammenschluss von über 300 Instituten und Arbeits-gemeinschaften zur Intensivierung und Verbesserung der Hochschulforschung. Die Ergebnisse auf der für diese Kooperation eingerichteten Internetseite wurden veröffentlicht unter: www.dc-hochschulforum.de

5 Einblicke

5.1 Kompetenzmodellierung und Kompetenzerfassung im Hochschulsektor – Aufgaben und Herausforderungen des BMBF-Forschungsprogramms KoKoHs

Der tertiäre Bildungssektor repräsentiert einen Bildungsbereich, der trotz zunehmender gesellschaftlicher Bedeutung in der nationalen und internationalen Bildungsforschung bislang nur wenig Aufmerksamkeit erfährt (s. Zlatkin-Troitschanskaia & Kuhn 2010). Für nachhaltige Entwicklungs- und Optimierungsmaßnahmen sind jedoch evidenzbasierte Aussagen auf der Basis von Wirksamkeitsprüfungen zum output bzw. outcome einer heterogenen Hochschullandschaft erforderlich, die Hinweise auf struktureller, hochschuldidaktischer und individueller Ebene liefern können. Die Erfahrungen aus den aktuellen Umstrukturierungs- und Umbruchprozessen (wie die Umstellung auf das Bachelor-Master-Modell) zeigen, dass die Entwicklung und Realisierung von erfolgsversprechenden Konzepten in der Hochschule einer theoretischen und empirischen Fundierung bedürfen.

Die Professionalitätsentwicklung von Akademikerinnen und Akademikern im Kontext differenzierter tertiärer Bildungsinstitutionen zu erfassen, stellt eine Herausforderung dar. Eine valide und zuverlässige Modellierung und Messung akademisch vermittelter Kompetenzen sowie ihrer Bedingungen, Genese und Wirkungen sind in ihrer Multidimensionalität u.a. durch die inter- und intranationale Vielfalt an Studienmodellen, Strukturen und Lehrpraktiken mit hohen Ansprüchen an die Forschungsmethodik verbunden. Auch die Frage nach einem geeigneten bzw. angemessenen Kriterium (z.B. zukünftige Berufsanforderungen), anhand dessen der Kompetenzerwerb eingeschätzt werden kann, stellt eine Herausforderung dar. Berufliche Einsatzfelder und Anforderungen an Akademikerinnen und Akademiker unterliegen einer andauernden Entwicklung. Die Analyse des internationalen Forschungsstandes (vgl. Zlatkin-Troitschanskaia & Kuhn 2010) zeigt jedoch, dass Ansätze zur strukturellen Stabilisierung der empirisch ausgerichteten Hochschulforschung bestehen (vgl. z.B. Tremblay 2011 zur OECD-Machbarkeitsstudie „Assessment of Higher Education Learning Outcomes“ (AHELO) oder die Studien im Kontext von TEDS-M, Blömeke, Kaiser & Lehmann, 2010a, b) und dass diese Ansprüche, wenn auch mit vergleichsweise hohem Aufwand, zu bewältigen sind.

Um die nationale Forschungslücke schließen zu können und international anschlussfähig zu sein, werden in der neuen Förderinitiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung „Kompetenzmodellierung und Kompetenzmessung im Hochschulsektor“ (KoKoHs) Expertinnen und Experten aus verschiedenen Disziplinen für ein gemeinsames, multi- und interdisziplinär sowie methodenintegrativ angelegtes Forschungsprogramm systematisch zusammengeführt und standortübergreifend – auch international – vernetzt. KoKoHs soll der grundlagenorientierten Kompetenzforschung im tertiären Bildungssektor damit wichtige Impulse geben. In diesem Rahmen werden Forschungsprojekte initiiert, die neben der Modellierung und Erfassung von akademisch vermittelten generischen Kompetenzen insbesondere domänenspezifische Fertigkeiten und Kenntnisse in den Studienfächern bzw. -bereichen Erziehungswissenschaften, Ingenieurwissenschaften, Lehrerbildung in den MINT-Fächern, Lehrerbildung in den sozialwissenschaftlich orientierten Fächern, Psychologie, Soziologie und Wirtschaftswissenschaften fokussieren.

Um die Herausforderungen erfolgreich bewältigen zu können, wurde (1) eine umfassende und systematische Analyse des nationalen und internationalen Forschungsstandes zur Kompetenzmodellierung und -erfassung im Hochschulsektor durchgeführt (s. Zlatkin-Troitschanskaia & Kuhn 2010); (2) wurde ein international und multidisziplinär besetzter wissenschaftlicher Beirat ins Leben gerufen; (3) wurde eine internationale Konferenz im Februar 2011 durchgeführt (s. Blömeke & Zlatkin-Troitschanskaia, im Druck)¹; (4) wurde eine Förderbekanntmachung veröffentlicht, an der sich 97 Anträge aus den genannten Studienbereichen beteiligten. Nach der Begutachtung werden gut 20 Forschungsverbünde gefördert, jeweils zwei bzw. drei Projekte pro Studienbereich. Der Projektstart ist für Ende 2011 angesetzt; und (5) wurde zur Koordination dieser Projekte und des Forschungsprogramms zum 01.05.2011 eine Koordinierungsstelle in Berlin (unter Leitung von Sigrid Blömeke, Humboldt-Universität zu Berlin) und Mainz (unter Leitung von Olga Zlatkin-Troitschanskaia, JGU Mainz) eingerichtet.² Zentrale Aufgaben der Koordinierungsstelle sind die Förderung des Austauschs und der Vernetzung unter den geförderten Projekten, um Synergien nutzbar zu machen, sowie eine systematische und nachhaltige Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Ein besonderes Anliegen ist zudem, die bereits gewonnenen internationalen Kontakte aufrechtzuerhalten und in Form eines kommunikativen Austauschs für die nationale Förderinitiative weiter zu nutzen.

Autorinnen:

Prof. Dr. Sigrid Blömeke und Prof. Dr. Olga Troitschanskaia

Quellen

Blömeke, S., Kaiser, G. & Lehmann, R. (Hrsg.) (2010a), TEDS-M 2008 – Professionelle Kompetenz und Lerngelegenheiten angehender Primarstufenlehrkräfte im internationalen Vergleich. Münster: Waxmann.

Blömeke, S., Kaiser, G. & Lehmann, R. (Hrsg.) (2010b), TEDS-M 2008. Professionelle Kompetenz und Lerngelegenheiten angehender Mathematiklehrkräfte für die Sekundarstufe I im internationalen Vergleich. Münster: Waxmann.

Blömeke, S., Zlatkin-Troitschanskaia, O. (Hrsg.) (im Druck). Modeling and Measurement of Competencies in Higher Education. Rotterdam: SensePublishers.

Tremblay, K. (im Druck). OECD Assessment of Higher Education Learning Outcomes (AHELO): Rationale, Challenges and Initial Insights from the Feasibility Study. In: Modeling and Measurement of Competencies in Higher Education. Rotterdam: SensePublishers.

Zlatkin-Troitschanskaia, O. & Kuhn, C. (2010). Messung akademisch vermittelter Fertigkeiten und Kenntnisse von Studierenden bzw. Hochschulabsolventen – Analyse zum Forschungsstand. Johannes Gutenberg-Universität Mainz: Arbeitspapiere Wirtschaftspädagogik, 56.

¹ Die Webseite der Konferenz ist einzusehen unter <http://www.competence-in-higher-education.com>.

² Siehe www.kompetenzerfassung.de; eine eigene Web-Seite www.kompetenzen-im-hochschulsektor.de ist im Aufbau.

6 Hinweise

6.1 Tagungs- und Veranstaltungshinweise – Für Ihren Kalender

Ergänzungen nehmen wir gerne auf und veröffentlichen diese auf www.dghd.de

Kontakt: urban@dghd.de

Monat	Datum	Titel	Veranstalter und Info
Oktober	24.	Gemeinsam neu denken – Kreativität an der Hochschule	www.projekt-davinci.de
November	03	Promovenden-Netzwerk	Dghd (Kordinatorin Nicole-Romana Heigl) in Kooperation mit dem HD Sachsen
	04.	Fachbezogene und fachübergreifende Hochschuldidaktik	Hochschuldidaktisches Zentrum Sachsen in Kooperation mit der TU Dresden https://www.hds.uni-leipzig.de/index.php?id=95
	08.	Bundesweites Treffen der hochschuldidaktischen Netzwerke und Einrichtungen	Koordinationsteam Bundesweites Netzwerktreffen (hansen@paed.psych.uni-frankfurt.de)
	20.-21	Zum Verhältnis von Studium und Beruf: Perspektiven von Studierenden und Lehrenden	Forschungsprojekt STEP (Subjektive Theorien von Studierenden und Lehrenden zwischen Praxisbezug, Employability und Professionalisierung) www.step-projekt.de
	24.	Pädagogische Überzeugungen von Lehrkräften und ihr Verhältnis zum Wissen und Handeln	Symposium der Humanwissenschaftlichen Fakultät Köln http://www.hf-symposium2011.com/index.php?seite=home&sprache=de
	28.-29.	Anders messen. Diversity Monitoring für Hochschulen	CHE
	30.11-01.12	Online Educa Berlin	www.online-educa.com
März	07.-09.	Hochschuldidaktik – Organisation und Innovation	HDZ Dortmund http://www.hdz.tu-dortmund.de/doss/
Mai	31.05. - 01.06.	Abschlussstagung des BMBF-Forschungsprojekts zur Untersuchung von Studienverläufen und Studienerfolg (USuS)	BMBF-Forschungsprojekt USuS
September	26.-28	41. Jahrestagung	Deutsche Gesellschaft für Hochschuldidaktik

6.2 Veröffentlichungen

6.2.1 Zur Reihe „Beiträge aus der hochschuldidaktischen Praxis“ im Haupt-Verlag

Wehr, Silke & Tribelhorn, Thomas (Hrsg.) (2011): Bolognagerechte Hochschullehre. Beiträge aus der hochschuldidaktischen Praxis. Bern, Stuttgart, Wien: Haupt Verlag.

Gut dotierte Förderprogramme unterstützen innovative Konzepte für eine bessere Lehre. Das Buch zeigt jedoch, dass schon geringfügige Änderungen im Hochschulunterricht viel bewirken können. Begriffe wie «Kompetenzorientierung» und «Studierendenzentrierung» klingen in manchen Ohren etwas abstrakt. Was heißt dies nun für die Hochschullehre konkret? Die Autorinnen und Autoren in diesem Band – alles Lehrende auf Hochschulstufe – belegen mit ihren Darstellungen, dass bereits kleine Modifikationen der Standardseminare oder Vorlesungen die Teilnehmenden zu einer tieferen Auseinandersetzung mit den Lerninhalten anregen. Die Berücksichtigung von Grundprinzipien handlungs- und kompetenzorientierter Lehre ermöglicht motivierende Lehrveranstaltungen, welche die Studierenden nicht nur belehren, sondern auch befähigen.

In der Reihe «Beiträge aus der hochschuldidaktischen Praxis» sind bereits folgende Bände erschienen:

Band 1: Hochschullehre adressatengerecht und wirkungsvoll

Band 2: Aufbruch in der Hochschullehre – Kompetenzen und Lernende im Zentrum

Band 3: Lernprozesse fördern an der Hochschule

6.2.2 Zur Reihe „Kompetent lehren“ im UTB/Budrich-Verlag

Die Reihe „Kompetent lehren“ ist eine neu im UTB- und Budrich-Verlag erscheinende Buchreihe. In der von Sabine Brendel herausgegebenen Reihe werden zentrale Themen des Lehrens und Lernens an der Hochschule wissenschaftlich fundiert und zugleich praxisnah für die Hochschullehre aufbereitet.

Wie die Seminare im BZHL sind die einzelnen Bände der Reihe so angelegt, dass sie neben einer theoretischen Fundierung zum jeweiligen Thema systematisch aufbereitete Instrumentarien, Methoden und Werkzeuge aufzeigen und erläutern.

Ziel jedes einzelnen Werkes ist es, dass die Leser/-innen zu dem jeweiligen zentralen Thema theoretische Informationen, aber auch die vermittelten Methoden und Instrumente direkt auf ihre Lehre beziehen und sie darin umsetzen können.

Autorinnen und Autoren der einzelnen Bände sind Dozentinnen und Dozenten des Berliner Zentrums für Hochschullehre, die mit diesen Themen schon mehrfach in Seminaren des BZHL und auch an anderen Hochschulen sehr gut evaluierte Seminare durchgeführt haben. Pro Jahr werden 2 bis 3 Bände zu zentralen Themen der Hochschullehre erscheinen.

Folgende Bände sind schon erschienen:

Band 1: Bettina Ritter-Mamczek (2011): Stoff reduzieren. Methoden für die Lehrpraxis, (UTB-S, ISBN 978-3-8252-3515-4) Mehr Information

Band 2: Eva-Maria Schumacher (2011): Schwierige Situationen in der Lehre meistern. Methoden der Kommunikation und Didaktik in der Lehrpraxis, UTB-S, ISBN 978-3-8252-3507-9) Mehr Information

Folgender Band ist in Produktion:

Ulrike Scheuermann (2012): Schreibdenken für Lehrende. Innovativ lehren und sich selbst coachen (Arbeitstitel), Opladen & Farmington Hills (Band 3 der Reihe „Kompetent lehren“).

Link zu UTB/Budrich & Buchankündigung: http://www.brocom.de/vorschauen/vs_budrich.pdf

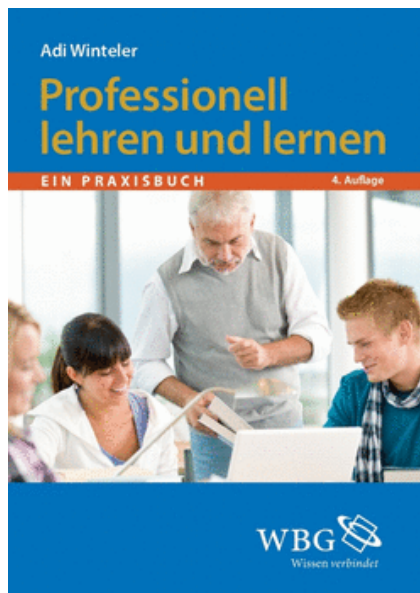
6.2.3 Professionell lehren und lernen – ein Praxisbuch

Winteler, Adi

Professionell lehren und lernen

Ein Praxisbuch

4., überarb. und aktual. Aufl. 2011. 184 S. mit 22 s/w Abb. und 14 Tab., Bibliogr. und Reg., 17 x 24 cm, Fadenh., geb.



6.3 Der nächste Newsletter – Themen und Deadline

Der Newsletter lbesteht aus neben den Beiträgen und Berichten aus dem Vorstand insbesondere aus Beiträgen der professional Community. Wir möchten Sie und Euch daher noch einmal herzlich einladen, sich aktiv an der Ausgestaltung des Newsletters zu beteiligen. Dies kann ein kurzer Hinweis sein zu einer Publikation oder einer Tagung, aber auch Berichte aus den Arbeitsgruppen, Forschungsprojekten (z.B. aktuelle BMBF Förderlinie) sind möglich.

Schicken Sie Ihre Ideen oder fertigen Artikel an urban@dghd.de

Folgende **Themen und Inhalte** sollen regelmäßig im Newsletter dabei sein:

- Berichte vom Vorstand
- Berichte aus den AGs, Kommissionen und Netzwerken
- Weitere Berichte aus der Community
- Einblicke in aktuelle Themenfelder, Arbeiten, Projekte, Fragestellungen etc.
- Rückblicke auf Tagungen, Treffen etc.
- Terminplaner
- Hinweise auf Tagungen, Veranstaltungen, Veröffentlichungen

Einladen möchten wir auch zu **Buchbesprechungen und/oder -rezensionen!**

Termine:

Ausgabe	Deadline Einreichung	Herausgabe
04/2011	Ende November	Dezember
01/2012	Ende Februar	März
02/2012	Ende Mai	Juni
03/2012	Ende August	September
04/2012	Ende November	Dezember

6.4 Impressum

Herausgeber: Deutsche Gesellschaft für Hochschuldidaktik e.V., die Vorsitzende.

Postadresse: Zentrum für Hochschul- und Weiterbildung, Universität Hamburg, Vogt-Kölln-Straße 30, Haus E, D-22527 Hamburg

Internet: <http://www.dghd.de> **E-Mail:** info@dghd.de

Redaktion: Diana Urban urban@dghd.de

Bestellung über die Webseite der dghd.